

Datum und Uhrzeit nach Boot und Wake falsch

Beitrag von „Reezy“ vom 18. November 2020, 21:19

Hallo Leute!

EDIT: Lösung weiter unten.

Ich bin vor wenigen Wochen von Clover auf OpenCore umgestiegen. Dabei bin ich Schritt für Schritt nach den Dortania Guides vorgegangen und es hatte auf Anhieb alles funktioniert. Mein Rechner läuft seitdem absolut rund und auch auf Big Sur konnte ich in der Zwischenzeit bereits updaten.

Leider gibt es jedoch eine Ausnahme, ein Problem, das seit dem Wechsel auf OpenCore auftritt: Jedes Mal, wenn ich den Rechner hochfahre oder aus dem Schlaf wecke, sind Datum und Uhrzeit falsch. Nach dem Booten liegt das Datum gerne mal um Jahre in der Zukunft und während des Schlafs bleibt die Uhr scheinbar einfach stehen. Meist dauert es einige Sekunden, bis macOS mit einem NTP-Server synchronisiert hat und die Anzeige wieder korrekt ist.

Leider führt dies jedoch trotzdem während dieser paar Sekunden gerne mal zu negativen Begleiterscheinungen. Zum Beispiel werde ich gerne mal mit allerhand Fehlermeldungen konfrontiert, da sich macOS mal wieder in der Zukunft glaubt und daher alle erdenklichen SSL-Zertifikate vermeintlich abgelaufen sind. Des Weiteren hatte ich einen hartnäckigen Fehler, bei dem macOS eine Konfigdatei mit einem solchen Datum versehen hat und damit den Dienst `fontd` dazu brachte, dauerhaft auf 100 % CPU zu laufen, bis ich die Ursache gefunden hatte.

Also scheinbar funktioniert die Kommunikation mit der Real Time Clock des Rechners nicht richtig. Die `SSDT-RTC0.aml` ist gemäß Guide bei mir vorhanden und auch [diese Schritte](#) habe ich bereits ausprobiert, an der Knopfzelle kann es nicht liegen. Im BIOS und in Windows werden Datum und Uhrzeit auch korrekt angezeigt.

Vielleicht hat jemand von euch eine Idee. Dankeschön!

Mein Setup:

Gigabyte H370M DS3H

Intel Core i5 8400

Radeon RX 570

macOS 11.0.1

OpenCore 0.6.3

iMacPro1,1

----- EDIT -----

Wie es aussieht, konnte ich das Problem selbst lösen. Hier mein Lösungsweg:

Zunächst habe ich mir noch einmal genau die [Dortania Anleitung zu SSDT-RTC0.aml](#) durchgelesen, da ich bei dieser SSDT den Fehler vermutet habe. Und wie sich herausstellt, habe ich diese ursprünglich wohl missverstanden. Da mein System keine `AWAC` hat (Suche nach `ACPI000E` liefert keine Ergebnisse), hätte ich nach dem Satz „*If nothing shows up, you don't need to do anything for AWAC or RTC*“ einfach aufhören können. Tatsächlich habe ich jedoch die restliche Anleitung noch weiter verfolgt und mir damit eine `SSDT-RTC0.aml` erstellt, die in meinem Fall nicht nötig gewesen wäre.

Also habe ich diese SSDT nun gelöscht und siehe da: macOS übernimmt nach dem Booten wieder korrekt die Zeit aus der CMOS Clock.

Dennoch blieb die Zeit während des Sleeps nach wie vor stehen. Im BIOS fiel mir jetzt erst auf, dass auch dort die Sekunden einfach stehengeblieben sind. Die CMOS Clock tickte also nicht richtig – im wahrsten Sinne des Wortes. Ich nehme an, dass macOS durch die fälschliche SSDT irgendwas im CMOS durcheinandergebracht hat und die Uhr deswegen nicht mehr weiterlief.

Die Lösung für dieses Problem war ein kompletter Reset des CMOS. Habe dazu einfach kurz das Netzteil ausgeschaltet und die Knopfzelle herausgenommen. Die BIOS-Einstellungen habe

ich vorher auf einen USB-Stick gesichert. Nach dem Reset tickte die Uhr wieder ganz normal. Auch im macOS Sleep bleibt die Zeit nicht mehr stehen.

Somit ist das Problem komplett gelöst. 😊